

**Für eine solidarische, gerechte Gesellschaft:**

## **Bündnis #unteilbarMV ruft zu Großdemonstration in Rostock auf**

Um 14 Uhr geht es am Samstag, den 18.09. am Hauptbahnhof Rostock los: Das Bündnis #unteilbarMV ruft im Vorfeld der Wahlen in Land und Bund zu einer Großdemonstration für eine solidarische, gerechte Zukunft für alle auf: Für Chancengleichheit und Klimaschutz. Gegen jede Form von Diskriminierung, Faschismus und Hass. Um dem Rechtsruck in der Gesellschaft und den weiterhin hohen Umfrageergebnissen der AfD etwas entgegenzusetzen. #unteilbarMV ist ein Bündnis aus mehr als 200 Organisationen, Initiativen, Vereine und Einzelpersonen aus Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam stellen sie die größte politische Versammlung im Vorfeld der Wahlen auf die Beine.

Fünf Themenblöcke zeigen die thematische Vielfalt von #unteilbarMV: Jugend, Antirassismus, Klima, Soziale Gerechtigkeit und Queerfeminismus. „Es geht uns bei #unteilbarMV darum, sichtbar zu machen, dass die großen Fragen unserer Zeit nur gemeinsam beantwortet werden können und unteilbar zusammen gehören,“ sagt Sarina Jasch aus dem Organisationsteam. „Wir wollen mit unseren Forderungen eine Woche vor den Wahlen daran erinnern was auf dem Spiel steht - eine lebenswerte Zukunft für alle.“

### **Größte politische Versammlung des Landes im Vorfeld der Wahlen**

Die Forderungen an die zukünftige Landesregierung hat das Bündnis bereits im Vorfeld in den Sozialen Medien und auf seiner Webseite veröffentlicht: [www.unteilbar-mv.org](http://www.unteilbar-mv.org)  
Die Einhaltung des 1,5°C Limits, ein Bürger:innenrat Klima, eine soziale und ökologische Transformation der Wirtschaft, die Möglichkeit der Wahlbeteiligung für Jugendliche und viele weitere Forderungen gehören dazu. Michael Steiger von #unteilbarMV rechnet mit über tausend Teilnehmenden in Rostock. „Damit wird die Demonstration die größte politische Versammlung des Landes im Vorfeld der Wahlen sein. Die Politik muss hinsehen“. Mit einer Abschlusskundgebung und Konzerten im Stadthafen wird die Demonstration enden. Beginn der Abschlusskundgebung ist um 17 Uhr.

Ein aktueller Schwerpunkt ist auch bei #unteilbarMV die Krise in Afghanistan. Im Themenblock Antirassismus und während der Abschlusskundgebung am Stadthafen zeigt sich #unteilbarMV solidarisch mit den Menschen im Land. „Die Menschen in Afghanistan riskieren sehr viel wenn sie für die Einhaltung der Menschenrechte oder die Rechte der Frauen auf die Straße gehen. Ihre Chancen sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen sind gering“, sagt Aman Anosh, „wir haben es da wesentlich leichter. Also demonstrieren wir für sie mit, schließlich können wir kaum direkt helfen.“

### **Im Rahmen der Möglichkeiten in der Pandemie**

Für ein verantwortliches, solidarisches Umgehen mit der COVID-19 Pandemie werden alle Teilnehmenden gebeten ausreichend Abstand zu anderen Menschen zu halten bzw. eine Masken zu tragen, sowie ausschließlich geimpft, genesen oder getestet teilzunehmen.

Das Netzwerk #unteilbar MV will über die Wahlen hinaus aktiv bleiben und dabei auch Stadt und Land besser vernetzen, berichtet Sarina Jasch: „Gemeinsam für gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine lebenswerte Zukunft für alle einzutreten, ist größer als eine politische Kampagne. Es ist eine dauerhafte Herausforderung für unsere Gesellschaft“.

**Weitere Informationen zur Demonstration (mehrsprachig) sowie das Selbstverständnis des Bündnisses in mehreren Sprachen hier: [www.unteilbar-mv.org](http://www.unteilbar-mv.org)**

### **Pressekontakt**

**E-Mail: [presse@unteilbar-mv.org](mailto:presse@unteilbar-mv.org)**

**Sarina Jasch, Tel. 0174 424 74 74**

#unteilbar MV ist auch zu finden auf facebook/twitter/instagram mit #unteilbarmv